

Spendenaufruf zur Abstimmungskampagne

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nochmals herzlichen Dank für die Mithilfe beim Zustandekommen des Referendums gegen die Revision des eidgenössischen Tierseuchengesetzes. Nur dank Euch Allen haben wir es geschafft!

Nun läuft bereits unsere Abstimmungskampagne „Tierseuchengesetz NEIN!“ Sie lassen uns keine Zeit, schon am 25. November 2012 wird abgestimmt!

Das Abstimmungskomitee setzt sich mehrheitlich mit Leuten aus den Vereinen Blaudistel, N.I.E und Bauernverband zusammen. Als Auftakt der Kampagne findet am 11. Oktober 2012 um 09.45 Uhr eine Pressekonferenz auf dem Hof von Thomas Grieder, Pfäffikon ZH statt. Betroffene Bäuerinnen und Bauern werden kurz über die gemachten Erfahrungen, im Zusammenhang mit der Blauzungenimpfung, berichten. Wir werden klar aufzeigen wie die Behörden bei der Blauzungenimpfkampagne gegen gültiges Recht verstossen haben! Mit dem revidierten Tierseuchengesetz wird nun der Versuch unternommen, das bedenkliche Verhalten nachträglich zu legalisieren!

Dies müssen wir gemeinsam mit einer kraftvollen Kampagne verhindern!

Das notwendige Material (Grossplakate, Kleinplakate, Flyer mit Argumentarium) kann gleichentags mitgenommen werden. Alle Bauern und Sympatisanten sind aufgerufen die Plakatierung in den Regionen, durch die Mithilfe von Kolleginnen und Kollegen, selbst vorzunehmen. Ein Workshop für das Aufziehen von Plakaten wird während der Pressekonferenz angeboten.

Das Ziel ist, dass eine Woche nach der Pressekonferenz die Plakate schweizweit auf einen Schlag stehen!

Um den ungebrochenen Widerstand zu manifestieren, hofft das Abstimmungskomitee auf einen Grossaufmarsch an der Pressekonferenz am 11. Oktober.

Damit wir den ungleichen Abstimmungskampf im Sinne „*David gegen Goliat*“ erfolgreich bestehen können, sind wir auch dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Weil unser Anliegen von vielen mitgetragen wird, lassen sich in Eurem Umfeld bestimmt Leute finden, welche sich mit einer Geldspende an unserem wichtigen Kampf beteiligen möchten. Immerhin droht uns Menschen ja mit dem vom Bundesparlament vor kurzem beschlossenen Epidemiegesetz ebenfalls eine Zwangsimpfung!

Ein Einzahlungsschein und die Einladung mit Wegbeschrieb zur Pressekonferenz liegen bei.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich das Abstimmungskomitee

Tierseuchengesetz NEIN

